

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 07. November 2018

5. Stück

22. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II
23. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie II
24. Bestellung 1. stellvertretender Leiter (1. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie II
25. Ausschreibung des „Dr. Johannes Tuba-Preises für Geriatrie und Gerontologie“ für 2018
26. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Pädiatrie mit dem Schwerpunkt pädiatrische Hämatologie und Onkologie gemäß § 99 Abs 1 UG
27. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
28. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals
29. Ausschreibungen Studentische Mitarbeiterin/Studentischer Mitarbeiter für das Studienjahr 2018/2019

22. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 24.10.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2018 bis zum 31.10.2023,

assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eike GRIESMAIER-FALKNER PhD
zur 2. stellvertretenden Leiterin (2. stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie II zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

23. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 24.10.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2018 bis zum 31.10.2023,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula KIECHL-KOHLENDORFER
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie II zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

24. Bestellung 1. stellvertretender Leiter (1. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 24.10.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2018 bis zum 31.10.2023,

ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf TRAWÖGER
zum 1. stellvertretenden Leiter (1. stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie II zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

25. Ausschreibung des „Dr. Johannes Tuba-Preises für Geriatrie und Gerontologie“ für 2018

Die Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung stellt der Medizinischen Universität Innsbruck im Jahr 2018 zur Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten oder einer besonders herausragenden Tätigkeit auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie den Betrag von € 5.000,- zur Verfügung. Der „Dr. Johannes Tuba-Preis für Geriatrie und Gerontologie“ für 2018 wird nach folgenden Richtlinien vergeben:

Der Preis wird für herausragend publizierte wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie verliehen. Gerontologische Arbeiten können sich im weiteren Sinne mit allen Aspekten von Alterungsvorgängen befassen.

Es wird um ein Antragsschreiben samt Lebenslauf sowie den betreffenden Publikationen ersucht, in welchem der Bezug der eingereichten Arbeit zur Gerontologie bzw. Geriatrie dargelegt wird.

Die eingereichten Arbeiten dürfen nicht älter als drei Jahre sein.

Angenommen werden nur eingereichte Arbeiten von Ärztinnen/Ärzten mit einem abgeschlossenen Studium der Humanmedizin oder Zahnmedizin bzw. einem in Österreich nostrifiziertem Studium der Humanmedizin oder Zahnmedizin.

Gemeinschaftsarbeiten können nur durch den „Corresponding Author“ oder mit vorheriger Kenntnisnahme durch denselben eingereicht werden.

Die Einreichung der Arbeiten hat bis 30.11.2018 zu erfolgen.

Die Beantragung erfolgt ausschließlich online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwasige Fragen richten Sie bitten an:

Servicecenter Forschung, Eva Mayrgündter

Tel.: 0512/9003-71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/Dr.-Johannes-Tuba-Preis.html>

Für die Tuba-Stiftung:

KR Franz Troppmair
Vorsitzender

Für die Medizinische Universität Innsbruck:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizektorin für Forschung und Internationales

26. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Pädiatrie mit dem Schwerpunkt pädiatrische Hämatologie und Onkologie gemäß § 99 Abs 1 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf 5 Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Pädiatrie mit dem Schwerpunkt pädiatrische Hämatologie und Onkologie gemäß § 99 Abs 1 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre, sowie die Mitwirkung in der Patient/inn/enversorgung im Zusammenwirken mit dem allgemein öffentlichen Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet. Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll den bestehenden Schwerpunkt für pädiatrische Hämatologie und Onkologie an der Universitätsklinik für Pädiatrie I in Klinik, Forschung und Lehre vertreten. Zudem sollte die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber eine international ausgewiesene, wissenschaftliche Expertise in den Bereichen pädiatrische Onkologie und translationale Forschung bei kindlichen Tumoren und Erkrankungen mitbringen. Bewerberinnen/Bewerber mit dokumentierter Zusatzqualifikation eines klinischen Prüfarztes werden bevorzugt.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Additivfach Pädiatrische Hämatologie und Onkologie bzw. gleichzuhaltende ausländische Qualifikation;
- einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Leitung, im Management und in der wirtschaftlichen Führung einer Klinik bzw. klinischen Abteilung;
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams;
- Erfahrung in der Planung und Durchführung innovativer Therapiestudien;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 28.11.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/ректор/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

27. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16653

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, dokumentiertes Interesse in wissenschaftlichen Arbeiten und Lehre in der Pädiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16638

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 15.05.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzausbildung in Kardiologie oder Angiologie. Erwünscht: Interesse an den klinischen und akademischen Schwerpunkten der Klinik, Erfahrung in der akademischen Lehre und Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweise wissenschaftlicher Tätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16643

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anatomie, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16652

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, dokumentiertes Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und Lehre in der Pädiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16678

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in gastroenterologischer Grundlagenforschung, wissenschaftliches und klinisches Interesse auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16680

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin. Erwünscht: klinisches und wissenschaftliches Interesse bzw. Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Intensiv-/Notfallmedizin, Nachweise wiss. Tätigkeit, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16656

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.01.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin. Erwünscht: Teamfähigkeit, klinisches und wissenschaftliches Engagement, wissenschaftliche Vorkenntnisse, praktische Kenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin II (Infektiologie, Immunologie, Tropenmedizin, Rheumatologie und Pneumologie), Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16663

Ärztin/Arzt Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.12.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 28. November 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

28. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16482

Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse, Stressresistenz, ausgezeichnete Umgangsformen, Diskretion, Übersicht, außergewöhnliches Organisationsgeschick, Flexibilität. Aufgabenbereich: Assistenz und Entlastung der Klinikleitung, organisatorische Abwicklung sämtlicher Angelegenheiten in Zusammenhang mit dem Studienbetrieb, Budgetverwaltung, Parteienverkehr, allgemeine Sekretariatstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16709

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa (Ersatzkraft), Servicecenter Recht, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 04.07.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV-Kenntnisse, Genauigkeit, Schnelligkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Vertrauenswürdigkeit, Teamfähigkeit, Englischkenntnisse, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Bearbeitung, Erstellung und Veröffentlichung des Mitteilungsblattes der Medizinischen Universität Innsbruck, Führung der Vertragsevidenz, administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Terminkoordination, Postbearbeitung, Telefonannahme, Administration von Unterlagen für Besprechungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16616

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Sektion für Genomik und RNomik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung mit Sequenzierungen, molekularbiologischen Methoden und zellbiologischen Methoden. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschungsprojekten im Themenbereich Genomik und RNomik, Unterstützung des Laborbetriebes und Praktikums, administrative Tätigkeiten wie Bestellwesen, Dokumentation von Ergebnissen etc.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.000,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16655

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Virologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.09.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: labortechnische Kenntnisse in der Zellkultur und Molekularbiologie, Erfahrungen im tierexperimentellen Arbeiten, Erfahrung in der Anzucht von Viren und viralen Vektoren, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, Organisationstalent und Erfahrung in der Labororganisation, Fachrichtung: Virologie, Molekularbiologie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Forschung zur Entwicklung neuer Krebstherapien und Impfstoffen sowie Labormanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 28. November 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

29. Ausschreibungen Studentische Mitarbeiterin/Studentischer Mitarbeiter für das Studienjahr 2018/2019

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt nachstehende Stelle für **eine studentische Mitarbeiterin/einen Studentischen Mitarbeiter** zur Besetzung:

ACHTUNG: Bei Mehrfachbewerbungen ist ein Gesamt-Stundenausmaß von **maximal 12 Semesterstunden zulässig**.

Chiffre: StMA 157

1 Studentische Mitarbeiterin/Studentischer Mitarbeiter, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das Sommersemester 2019 (01.03.2019 bis 30.06.2019). Voraussichtlicher Termin am frühen Nachmittag (von 13:00 – 15:00 Uhr). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, positiver Abschluss beider Mikroskopischen Kurse 1 und 2 der Pathologie. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Betreuung der Mikroskopischen Kurse, Mitarbeit bei Prüfungen (auch interdisziplinäre Gesamtprüfungen).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 65,10 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 28. November 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/universitaet/jobs.html> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
